

A N F R A G E von Carmen Walker Späh (FDP, Zürich), Lorenz Habicher (SVP, Zürich)
und Robert Marty (FDP, Affoltern a.A.)

betreffend Neue Buslinie durch den Uetlibergtunnel

Voraussichtlich im Jahr 2009/2010 wird die A4 mit dem Uetlibergtunnel eingeweiht. Damit wird der Individualverkehr über eine äusserst rasche und effiziente Verbindung zwischen dem Knonaueramt und der Stadt Zürich verfügen. Derzeit prüft die Regierung zusammen mit den Regionalplanungen, den Gemeinden und der Stadt Zürich die flankierenden Massnahmen zu dieser Eröffnung, damit die betroffenen Gemeinden und die Stadt Zürich nicht von neuem Verkehr überschwemmt werden.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Regierung an:

1. Wäre die Regierung bereit, im Rahmen der flankierenden Massnahmen zusammen mit dem Bund, den Regionalplanungen, den betroffenen Gemeinden und der Stadt Zürich, eine Buslinie durch den Uetlibergtunnel zu prüfen?
2. Wenn nein, was sind die Gründe, die dagegen sprechen?
3. Wenn ja, was sind die nächsten Schritte, welche die Regierung zu tun gedenkt?
4. Ist die Regierung in diesem Fall bereit, anstelle von Pfortneranlagen und Spurreduktionen diese neue Buslinie im städtischen Strassenraum zu bevorzugen?

Carmen Walker Späh
Lorenz Habicher
Robert Marty